

03 27 Ausschreibungen für dialogorientierte (Stadt-)Pla- nungsvorhaben

Vergaberechtliche Rahmenbe-
dingungen, inhaltliche Bausteine
und interne Organisation

Online-Seminar
am 20.01.2027

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Tel. 089 54 27 06-0
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Tel. 030 2308 22-0
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

Die Beteiligung von Bürger:innen und weiteren Stadtakteuren an Planungsprozessen ist ein zentrales Element einer demokratischen, nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung.

Auch in Zeiten von Entbürokratisierung, Vereinfachung und Beschleunigung von Verfahren bleibt die Öffentlichkeitsbeteiligung ein wesentlicher Bestandteil solcher Prozesse.

Nicht immer wird jedoch in öffentlichen Ausschreibungen deutlich, was genau angefragt wird oder worin Spielräume der anbietenden Büros liegen: Es kann also einerseits sein, dass die Darstellungen von Aufgabe, Zielen und Anforderungen an das (partizipative) Vorhaben so breit sind, dass für die anbietenden Büros unklar bleibt, was genau gefordert ist und womöglich Vorgehensweisen ausarbeiten und anbieten, die nicht zur Vorstellung der Kommune passen. Andererseits sollten die Vorgaben nicht zu eng sein, um Gestaltungsspielräume zuzulassen. Doch wie können Ausschreibungen so auf den Weg gebracht werden, dass sie einen klaren Rahmen stecken und Freiräume verdeutlichen?

Ziel des Seminars ist es, die planerischen, projektbedingten und die vergaberechtlichen Rahmenbedingungen in der Stadtentwicklung aus Sicht der Verwaltung zu beleuchten, um Hinweise herauszuarbeiten, wie Ausschreibungen maßgeschneidert formuliert werden können – sowohl für Wettbewerbsverfahren als auch konkrete bis komplexe (Stadt-)Planungsvorhaben.

Dabei wird folgenden Leitfragen nachgegangen:

- Wie können diese verwaltungsintern so koordiniert werden, dass sie aufgegriffen werden und in einer umsetzbaren Aufgabenbeschreibung münden?
- Wie detailliert soll in der Angebotsphase die Konzeption ausgearbeitet sein?
- An welchen Formalien muss ein Angebot bemessen werden?
- Wieviel unbezahlte Vorarbeit wird gefordert?
- Und können die Ausschreibenden tatsächlich die planerischen und dialogischen Konzepte miteinander vergleichen, um diese mit ihren Maßstäben der Vergabekriterien tatsächlich zu beurteilen?

Diesen Fragen nähern wir uns in einem Mix aus Impulsen, Erfahrungsaustausch und in Kleingruppenarbeit an konkreten Projekten, damit sie gestärkt zurück in den Arbeitsalltag gehen können.

REFERENT:INNEN

- Dr. Christine Grüger, Raumplanerin, Moderatorin und Podcasterin, stadttrederei c/o suedlicht. moderation.mediation.planungsdialog, Freiburg
- Dr. Fee Thissen, Stadtentwicklerin und -forscherin, Prozessgestalterin und Moderatorin, Büroinhaberin, „Urbane Transformation“ Oberhausen, NetzwerkStadt GmbH
- Oliver Voithl, Dipl.-Ing. Architekt VDA Stadtplaner SRL, Mediator, Senior Expert Vergabemanagement, Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Mittwoch, 20.01.2027

08:50 Öffnung des digitalen Veranstaltungsraums

09:00 Begrüßung und Kennenlernen
Laureen Nievel, Dr. Christine Grüger, Dr. Fee Thissen

09:15 Einführung: Wann ist ein Projekt bereit für die Ausschreibung?
Ein Blick auf Planungsprozesse und vorab zu klärende Fragen
Dr. Christine Grüger, Dr. Fee Thissen

Rückfragen und Diskussion

10:15 Stadtentwicklung im Kontext mit Vergaberecht – Teil I

- Die 5 Pfeiler der Vergaberechts
- Vergaberechtlicher Rahmen: Schwellenwerte und Addition von Planungswerten, Verfahrensarten und Leitplanken
- Eignungsprüfung der Büros

Oliver Voithl

Rückfragen und Diskussion

12:00 Mittagspause

13:00 Bausteine einer guten Leistungsbeschreibung

- Voraussetzungen intern
- Formulierung der Ziele und Aufgaben

Dr. Christine Grüger, Dr. Fee Thissen

Rückfragen und Diskussion

14:00 Arbeit und Austausch in Kleingruppen
Besprechung eigener „Fälle“, kollegialer Erfahrungsaustausch

14:45 Kaffeepause

15:00 Stadtentwicklung im Kontext mit Vergaberecht – Teil II

- Zuschlagskriterien
- Prüfen und Werten der Angebote
- Nachprüfung

Oliver Voithl

Rückfragen und Diskussion

16:00 Feedbackrunde

16:30 Ende des Online-Seminars

--- Programmänderungen vorbehalten ---

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an: <https://www.isw-isb.de/programm/03-27-ausschreibungen-fuer-dialogorientierte-stadt-planungsvorhaben-13019>
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 350,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 23.12.2026 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Das Anerkennungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Laureen Nievel (Tel. 089-542706-13 oder nievel@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089-542706-0 oder office@isw.de).